

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

HÖRENDES HERZ

Als der junge König Salomo das Erbe seines Vaters antritt, hat er bei Gott einen Wunsch frei für den verantwortungsvollen Weg, der vor ihm liegt. So jedenfalls erlebt er es im Traum.

Salomo wünscht sich etwas Ungewöhnliches, etwas das aufhorchen lässt:

Keine weltliche Macht wie Reichtum, ein großes Heer oder Landbesitz, sondern „ein hörendes Herz“.

Für das Menschenbild der hebräischen Bibel spielt das Herz eine zentrale Rolle: Über 850 Mal ist vom menschlichen Herzen die Rede, es ist der mit Abstand häufigste Begriff, der in Bezug auf den Menschen verwendet wird. Dabei geht es weniger um das Organ, sondern um die geistig-seelische Bedeutung, die dem Herzen zukommt.

Anders als wir es aus unserem Sprachgebrauch kennen, ist mit dem Herzen nicht nur die emotionale Dimension des Menschen gemeint, sondern zugleich auch alles Kognitive und Intellektuelle: Im hebräischen Denken, das kein Wort für „Gehirn“ kennt, ist das Herz das Organ der Vernunft, des Bewusstseins, des Erkennens, des Wissens, des Nachsinnens und Planens.

Aber die Bedeutung des Herzens geht noch darüber hinaus. Denn im Herzen finden sich auch Willensstärke, Entscheidungskraft, Weisheit und die ethischen Bestrebungen des Menschen. Das Herz ist in jeder Hinsicht die Mitte der Person.

Es ist auch der Ort, an dem Beziehung sich ereignet. Es ist die entscheidende Schnittstelle zwischen mir, der Welt und Gott.



© Open AI

Gott, der das Herz gebildet hat, kennt es in seiner ganzen Tiefe. Er kennt es besser, als wir selbst unsere Herzen zu erkennen vermögen. Gott sehnt sich danach, dass der Mensch sein Herz für seine Worte und Weisungen öffnet, dass die Herzen durchlässig werden für seine Wirklichkeit. Wir alle können davon erzählen, welche ganz eigene Welt ein Herz ist, von welchen Gedanken und Gefühlen es bewegt wird. Ein Herz ist stark und verletzlich zugleich. Jeder hat seine ganz eigene Herzgeschichte mit Verwundungen und Narben.

Damit unsere Herzen auf dem Lebensweg nicht verhärten, damit sie weit und durchlässig bleiben, ist es wichtig, dem Wort Gottes in ihnen Raum zu geben, unsere Gedanken und Gefühle vom Licht der Liebe und Menschenfreundlichkeit berühren und verwandeln zu lassen.

Ein „hörendes Herz“ ist nicht nur für unsere Gottesbeziehung essentiell, es ist auch für unsere Beziehung zum Nächsten, für die Beziehung zur Schöpfung essentiell.

Ein „hörendes Herz“, darin drückt sich aus, nach Verbindung zu suchen, den anderen ganzheitlich wahrnehmen zu wollen: Seine Argumente zu hören, seine Perspektiven einzunehmen und auch die Gefühle, die seiner Haltung zugrunde liegen, versuchen zu verstehen. In einer Welt, die auf so vielen Ebenen von Herzensverhärtung geprägt ist, von politischen Konflikten, die unlösbar scheinen, von gesellschaftlichen Polarisierungen, die sich mehr und mehr verschärfen, brauchen wir diese Gegenbewegung des Hörens und Zuhörens.

Mögen wir in dieser nachösterlichen Zeit immer wieder üben, mit einem „hörenden Herzen“ durch die Welt zu gehen! Hören auf uns selbst, auf unsere Mitmenschen, auf die Schöpfung, auf Gottes Liebe, die sich danach sehnt, unsere Herzen zu erreichen und zu erfüllen. Damit wir weiser und verständnisvoller mit uns und dieser Welt umgehen.

So vieles gibt es in diesen Frühlingswochen an Klängen, Farben und Düften, mit denen wir beschenkt werden und die das Herz erfreuen möchten. Eine schöne Gelegenheit, das Hören zu praktizieren - das Herz zu öffnen und zu lauschen!

*Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor für die
Ev. Johannes-Kirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Erinnern Sie sich noch an Ihre Schulgottesdienste? Seit Jahrzehnten arbeiten die Kirchengemeinden mit Kindergärten, Kitas und Grundschulen zusammen, um den jungen Menschen biblische Geschichten und die damit verbundenen Lehren und Wertvorstellungen zu vermitteln. Themen wie Mitgefühl, Gerechtigkeit, Vergebung und Nächstenliebe werden kindgerecht erlebbar gemacht. Die Inhalte sind im besten Sinne tradiert, die Vermittlung ist liebevoll, abwechslungsreich und lebhaft. Da wird sogar bei den Begleitenden Begeisterung wach, wie Konstanze Ebel es erleben durfte: „Mindestens einmal im Monat platzt unsere Kirche aus allen Nähten. Dreihundert Kinder aus der benachbarten Grundschule quetschen sich in die Bänke, und dann feiern wir Schulgottesdienst. Ich mache das im Ehrenamt und aus purem Eigennutz, denn es macht großen Spaß und stärkt alle Seelen, so hoffe ich, auch die der Kinder, die aus anders religiös geprägten oder kirchenfernen Elternhäusern kommen, auch die Seelen des Lehrpersonals und die einiger Eltern – ganz gewiss auch meine. Immer sind Kinder an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Zum Thema „Versöhnung“ spielte eine Klasse filmreif die Geschichte Josefs vor, der von seinen Brüdern verraten wird, und dem es doch gelingt, sich mit ihnen zu versöhnen. Josef wird gefesselt von Sklavenhändlern hinter den Altar gezerrt und am Taufbecken starrt Jakob entsetzt auf den zerrissenen Mantel seines Sohnes, während die Brüder sich auf die lange Reise durch den Mittelgang nach Ägypten machen. Immer wieder halten wir die Geschichte an und reden darüber, was da gerade passiert. Die Kinder



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

sind richtig drin in der Handlung und melden sich aufgeregt, alle wollen ins Mikrofon sprechen. Was denken wohl die Brüder? Wie geht es Jakob? Welche Gewissheit hat Josef und was geht ihm wohl durch den Kopf, als die Brüder plötzlich wieder vor ihm stehen, ihn nicht erkennen, ihn um Hilfe bitten? Was brauchen wir Menschen, um uns zu versöhnen? Augen und Ohren, um einander wahrzunehmen! Und was brauchen wir, um zu fühlen, wie es dem anderen geht? „Ein Herz!“ ruft ein Kind laut aus, über dreihundert Köpfe hinweg. Dem ist nichts hinzuzufügen. Genau dafür liebe ich diese Schulgottesdienste und Gott bestimmt auch.“

Schön, dass wir auch in Bad Godesberg vielfach Schulgottesdienste, Kinderchöre und Jugendfreizeiten anbieten können und auf eine große Zahl von festen und ehrenamtlichen Betreuern zählen können

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
April-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Glanzlicht-Gottesdienst

Weitere Informationen zum Glanzlicht-Gottesdienst „Humor in der Bibel und in der Kirche“ am Sa 09.04. um 18 Uhr in der Rigal'schen Kapelle finden Sie auf S.11

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
05-24: 05.04.2024
06-24: 03.05.2024
07/08-24: 07.06.2024

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredaktionen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindefredaktionen (siehe Kästen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
Siehe die jeweiligen Gemeindefredaktionen und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
Corinna Bärhausen
- **Layout:**
Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
- **Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
nina.schnutz@dw-bonn.de;
☎ 0173 80 14 365
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
☎ 24 29 816

Zukunftswerkstatt der Ev. Jugend in Bad Godesberg und Wachtberg für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 26 Jahren: Am 13.04.2024 in der Johannes-Kirchengemeinde



Kleiderkammer vom 28. März bis 07. April 2024 geschlossen!

In den Osterferien schließt die Kleiderkammer ab 28. März (Gründonnerstag) bis zum 05. April ihre Türen. In dieser Zeit ist auch keine Abgabe von Warenspenden möglich. Das Kleiderkammer-Team hat eine große Bitte: Bitte stellen sie keine Tüten oder Kartons vor unserem geschlossenen Laden oder im Treppenhaus der Diakonie ab. Vielen Dank. Ab Montag, 08. April 2024 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten für Einkauf und Spendenabgabe: Montag und Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Das große überregionale Tauffest auf dem Bonner Kunstrasen!

Am 29.06.24 ist es soweit und wir feiern unter freiem Himmel auf dem Bonner Kunstrasen das große überregionale Tauffest - direkt am Rhein in wundervoller Atmosphäre. Dort und gemeinsam mit vielen Menschen wollen wir Segen spenden und Segen empfangen.

Alle sind eingeladen: Die, die sich taufen lassen möchten und/oder die, die einfach einen schönen, sommerlichen Nachmittag mit guter Musik und in Gemeinschaft verbringen möchten.

Wie melde ich für eine Taufe an?

Ganz einfach unter: www.tauftfest-bonn.de
Oder direkt über Ihre zuständige Pfarrperson.
Herzliche Einladung zu diesem Segens-Fest!



Arbeitskreis Christen und Bioethik



Information und Diskussion Der Arbeitskreis lädt ein zum Thema „Das Krankenhaus-Transparenz-Gesetz“ am Montag, dem 8. April, um 17 Uhr im Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde (Domhofstr. 43).

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ilse Maresch © 33 46 04

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Mariann Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfr. Dirk Voos ☎ 5433109
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Haus der Familie (HdF)



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander - Füreinander
Bonn

Bufdi gesucht!

Das HdF bietet ab August 24 (oder später) jungen Menschen einen Platz im Bundesfreiwilligendienst. Sprecht uns an! Weitere Infos unter www.hdf-bonn.de.



Vertiefungsseminar Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach M. Rosenberg

Fr 12.4. 18.00-21.30

Sa 13.4. 10.00-17.45

Für Teilnehmende mit (Grund-)kenntnissen der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg zur Vertiefung und Übung. Leitung: Bernhard Bolz 1 x15Ustd., €116,- bis 136,-

Wut-Training für Erwachsene

Sa 4.5. 10.00-17.30

Wut ist DER Treibstoff, um für das zu sorgen, was mir wichtig ist! Wenn Sie lernen wollen, Grenzen zu setzen, klare Entscheidungen zu treffen, an Ihrem Ziel dranzubleiben oder in Beziehungen spürbarer zu sein, dann sind Sie beim Wuttraining genau richtig! Die Kursleiterin Jasmin Benser ist Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg. 1 x10Ustd., €78,- bis 98,-

NEU! Online: ElternRaum

Di 30.4. 19.30-21.00

ElternRaum richtet sich an alle Eltern, die neue Perspektiven und Anregungen im Umgang mit ihren Kindern suchen. Wir werden uns darüber austauschen, wo wir Herausforderungen im Erziehungsalltag begegnen und wie wir die Beziehung zu unseren Kindern gut gestalten können. Leitung: Agnieszka Steffens monatliche Treffen: 6 x2Ustd., €5,- pro Termin per ZOOM

Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 14.4. 15.00-18.00

Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: A. Steinberg/J. Plate 1x4Ustd., gebührenfrei

Der Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

Fr 26.4. 10.00-14.00

Wie in einem Erste-Hilfe-Kurs werden Wissen und praktische Handlungsmöglichkeiten für die Begleitung Sterbender vermittelt. Der Kurs bietet Basiswissen und Orientierungen und lehrt einfache Handgriffe. Sterbegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und Nachbarschaft möglich ist. Wir ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir thematisieren die Linderung möglicher Beschwerden ebenso, wie Formen des Abschiednehmens und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Die Moderation erfolgt durch zwei zertifizierte Kursleitungen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung. Der Erlös kommt dem Hospizverein zugute und unterstützt dessen Arbeit. Ort: Hospizverein Bonn, Junkerstr. 21 Leitung: Tina Müller/Jonas Pelgen

1 x5Ustd., freiwilliger Beitrag

Stress zu Hause? – Wir bieten Erziehungs-, Lebens- und Paarberatung

Di 9.4. 8.15-10.15

Wenn Sie Unterstützung brauchen bei Themen rund um die Familie, Partner, „Kind und Kegel“, nutzen Sie unsere Sprechstunde. Es finden zwei Beratungen pro Termin statt (je 60 Min.). Anmeldung erforderlich! Tel: 37 36 60 - In Kooperation mit der Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen. Leitung: Maria Heisig

NEU! Tanzend beweglich – besonderer Fokus Becken & Hüften

Sa 13.4. 10.00-13.00

Elemente aus dem afrikanischen Tanz laden ein, den ganzen Körper in Bewegung zu bringen. Becken und Hüften spielerisch in Bewegung zu bringen, dazu inspirieren Aufgaben aus der kreativen Tanzimprovisation und abwechslungsreiche Musik aus aller Welt. Mit ruhigen Übungen erforschen wir die Bewegungen und entspannen die Muskulatur. Leitung: Hildegard Freundlieb 1 x 4 Ustd., € 33,- bis 48,-

Babymassage

Di 9.4.-4.6. 13.20-14.50

Bei der Babymassage für Kinder im Alter von 6 bis 20 Wochen. Durch Berührungen, Streicheln und Umar-

mungen wird ein gesundes Selbstwertgefühl aufgebaut; gleichzeitig können die Massagetechniken bei gesundheitlichen Problemen wie Schlaf- oder Verdauungsstörungen oder Hautproblemen hilfreich sein. Leitung: Sarina Onnen 8 x2Ustd., €115,- bis 135,-

Schreib-Lust

Do 11.4.-6.6. 15.00-17.00

Mit verschiedenen Impulsen holen wir Geschichten und Gedichte aus unserer verborgenen Kreativität ans Licht. Wir genießen die befreiende, stärkende Wirkung des Schreibens. Wir konzentrieren uns ausschließlich auf Kreatives-Schreiben - durch die Schritt-für-Schritt-Anleitung gelingt dies Jeder/Jedem! Die Kursleiterin, Elke Siegel, ist ausgebildete Schreibpädagogin und war selbst 5 Jahre in einer Schreibwerkstatt. 7 x120Min., €112,- bis 132,-

Familienwerkstatt: Collage, Frottage + Co.

Sa 20.4. 15.00-18.00

Gemeinsam werden wir in diesem Workshop mit Collage, Frottage und anderen Techniken à la Max Ernst kreativ. Eltern und Kinder arbeiten dabei zusammen an gemeinsamen Kunstwerken. Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren Leitung: Kirsten Göritz-Rohde 1 x4Ustd., €31,- bis 46,- (Familiengebühr für 2 Personen, jede weitere Person €10,- inkl. Material)

Gymnastik für die ältere Generation

Mo 15.1.-24.6. 9.45-10.30

Einstieg jederzeit möglich.

Wir wollen die Funktionstüchtigkeit des Bewegungs- und Haltungsapparates mit Übungen für den ganzen Körper erhalten und verbessern. Der Gleichgewichtssinn wird mittels Koordinations- und Reaktionsübungen trainiert. Leitung: Annette Richnow-Edingloh 18 x1Ustd., €138,- bis 158,- (je nach Einstieg wird die Gebühr entsprechend angepasst)

Das vollständige Programm des Haus der Familie finden Sie hier:



Die Gemeinde hat gewählt

Im Rückblick auf die Presbyteriumswahl am 18. Februar und die digitale Wahl im Vorfeld möchten wir uns bei allen bedanken, die bei der Durchführung dieser Wahl und an dem Sonntag geholfen haben und natürlich auch allen, die mit ihrer Stimme die Geschicke der Gemeinde ein Stück weit mitbestimmen. Oder auch einfach damit zum Ausdruck brachten, dass uns demokratische Prinzipien in der evangelischen Kirche wichtig sind! Mehr als 50% der Stimmberechtigten haben die digitale Wahl wahrgenommen. Mit einer Wahlbeteiligung von 19,7 % liegen wir auf Platz zwei im Kirchenkreis.

Von den bisherigen Presbyterinnen und Presbytern wurden wiedergewählt:



Brunken,
Roland



Dieckmann,
Dr. Michael



Dröschmeister,
Rainer



Falk,
Dr. Christine



Otto,
Annette



Stackelberg,
Dr. Irina
Freifrau von



Thomas,
Ulrike



Ungerathen,
Jörg



Frommelt,
Christian

Da nur 1 beruflich Mitarbeitende/r ins Presbyterium zu wählen ist, galt Christian Frommelt als einziger Kandidat bereits vorab als gewählt.



Dorsel,
Dr. Silke



Hüttemann,
Dr. Kirsten

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wurden neu ins Presbyterium gewählt:

Besonders danken wir den nun Ausgeschiedenen und denen, die bereit waren, mitzukandidieren. Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, z. B. in Gremien oder Projekten und zum Wohle der Gemeinde. Die Einführung und Verabschiedung hat am 17. März stattgefunden. Die Verteilung von Ämtern und Aufgaben lag bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Daniel Post
Vorsitzender des Presbyteriums

Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden

Auf diese programmatische Schrift Immanuel Kants von 1795 hat sich unter anderem der Völkerbund bei seiner Gründung 1919/20 nach den schrecklichen Erfahrungen des 1. Weltkrieges berufen. Im Forum am **Donnerstag, dem 11. April, um 15 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche** möchte ich eine Einführung in diese wichtige Schrift Kants geben und ihre hell-sichtige Analyse der für einen dauerhaften Frieden notwendigen Voraussetzungen und deren Bedeutung auch für die gegenwärtige Diskussion um Krieg und Frieden in Europa und der Welt aufzeigen. Wie immer ist beim anschließenden Kaffee Gelegenheit zum Nachgespräch.

Norbert Waschk



„Was wollte Kant?“ – Vortrag am 28. April

Unter diesem Titel findet wenige Tage nach dem 300. Geburtstag von Immanuel Kant ein Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Nortmann am **Sonntag, dem 28. April, um 17 Uhr**

im **Historischen Gemeindesaal** statt. Der Königsberger Philosoph Immanuel Kant ist nicht zuletzt mit seiner Erkenntnisphilosophie einer der wirkmächtigsten Vertreter seiner Zunft seit den Zeiten von Platon und Aristoteles - zugleich ist er der Hauptvertreter der Philosophie der Aufklärung. Prof. Nortmann hat die Gabe, auch komplexe Themen der Philosophie sehr klar und verständlich „rüberzubringen“ und so ein altes Vorurteil gegenüber der Philosophie Lügen zu strafen, wonach die Philosophie die Übersetzung des Un-erklärlichen ins Unverständliche sei. Im Anschluss an den knapp einstündigen Vortrag wird zu Wein, Wasser und ange-regtem Nachgespräch eingeladen.

Norbert Waschk

Gottesdienst für die Jüngsten

Do 18.04. 17.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche

Unser nächster Gottesdienst für die Jüngsten unserer Gemeinde, die noch nicht zur Schule gehen, findet am Donnerstag, dem 18. April, um 17 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche statt. Die Geschichte vom zunächst verlorenen und dann wiedergefundenen Schaf - ein Bild für Gottes Fürsorge für jeden einzelnen Menschen - wird dabei im Mittelpunkt stehen. Anschließend wird



Zeit zum Basteln und Gespräch bei einigen Knabberereien sein. Herzliche Einladung!

Norbert Waschk

„Jubelt und freut Euch“

in diesem Kindergottesdienst mit Stationen – in dem ihr viel Neues entdecken könnt!

Sa 20.04. 10.00-12.00, Erlöserkirche

Wir laden Sie und Ihr(e) Kind(er) sehr herzlich zu einem besonderen KiGo ein. Wir gehen auf Entdeckungstour, auf der ihr den Frühling, die Musik, die Umgebung und viel Freude erfahren könnt. Auf Ihr und Euer Kommen freut sich,



*Gemeindepädagogin
Miriam Hiob*

Benefizkonzert für die Johannes-Wasmuth-Gesellschaft im Gedenken an ein Gründungsmitglied und Förderer

„Von Dudelsack und Schalmei bis zu Klarinette, Saxophon, Cello und Klavier“

Sa 20.04. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Viele Musikerinnen und Musiker werden für den Erhalt der JWG musizieren. Nach dem Konzert werden wir fröhlich das Leben und die Liebe feiern. Eintritt frei, Spenden erbeten...



Anmeldung unter: susanne@gundelach-bonn.de oder Tel.: 0228 – 37 28 14 69

Konzert der KammerMusikKöln

So 21.04. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, sicherlich erinnern Sie sich noch an unser Jubiläumskonzert im letzten Jahr, das Wagner-Projekt, mit großem Ensemble und der Sopranistin Kathrin Zukowski. Diesen Abend

hat der WDR in Bonn aufgezeichnet, und nun ist es so weit: wir präsentieren Ihnen die neue CD in unserem Aprilkonzert. Musikalisch werden Sie mit wahren Kleinoden der Komponisten Wagner, Liszt und Smetana verwöhnt, drei Komponisten, die familiär bzw. freundschaftlich verbunden waren. Liszt und Wagner haben sehr wenig für Kammermusik geschrieben, umso reizvoller, an diesem Abend manches davon erleben zu dürfen. Als großes Hauptwerk erklingt Bedřich Smetanas Trio g-Moll, eine weitere Rarität der Kammermusik. Zudem dürfen Sie sich nochmals auf Kathrin Zukowski freuen, die zwei Lieder der CD erklingen lassen wird sowie auf Natalie Chee (Violine), Jee-Hye Bae (Violoncello) und Megumi Hashiba (Klavier).



Sonntag, 21. April 2024 um 18.00 Uhr

Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de Tickets sind ab sofort auch direkt über Eventim/Der Ticket Service buchbar **bzw. im Ticketshop auf unserer website oder unter: karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197**

35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten Kontingent von 10 Karten pro Konzert zum Preis von 25,- €.

Kleines Abo (4 Konzerte): €125,00 (-10% im Vergleich zur Einzelkarte)

*Herzlichst und auf bald Ihre
Monika Hermans-Krüger*

Quartals-Geburtstagsfeier

Do 25.04. 15.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche

Die nächste gemeinsame Geburtstagsfeier für alle Gemeindeglieder, die in den Monaten Januar bis März 75 Jahre oder älter geworden sind, findet am 25. April von 15.00



Uhr - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee statt. Neben einem gemütlichen Kaffeetrinken werden wir in Wort und Musik dem Frühling nach-

spüren. Gedichte von Erich Kästner, Joseph von Eichendorff, Johann Wolfgang von Goethe u.a. werden zum Klingen kommen.

Alle Geburtstagskinder werden auch noch einmal persönlich mit einem Brief eingeladen und um Anmeldung bis zum 19.04.2024. im Gemeindebüro gebeten.

Beatrice Fermor

Kantatengottesdienst

So 28.04. 10.00, Erlöserkirche

Psalter und Harfe wacht auf! Lasset den Lobgesang hören.

Am Sonntag Kantate, dem 28. April, findet um 10 Uhr ein Kantatengottesdienst in der Erlöserkirche statt, in dem in besonderer Weise das Lob Gottes im Mittelpunkt steht. Schon der Psalm des Sonntags schließt uns förmlich mit in den Jubel ein: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! Johann Seb. Bach komponierte 1725 eine Kantate über das wohl bekannteste Loblied, welches heute noch in aller Munde ist: Lobe den Herrn, den mächtigen König. Er verwendet den Text aller fünf Strophen und verarbeitet sie kunstvoll mit Pauken und Trompeten in den Rezitativen, Arien und Chorsätzen. „Kommet zu Hauf“ und stimmt mit ein in das Lob unseres Gottes, „den mächtigen König der Ehren“. Es musizieren Maximiliane Schweda, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert und Frederik Schauhoff zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter Leitung von Christian Frommelt.

Neue Konfi-Gruppe



Wir laden alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen, herzlich ein, bei dem neuen Konfi-Jahrgang mitzumachen. Die Taufe ist keine Vorbedingung. Sie werden als Familie entweder angeschrieben oder können im Downloadbereich unserer Homepage (Sonstiges > Download) das Formular herunterladen. Der Unterricht beginnt mit einigen informativen Terminen und Kennenlern-Treffen im Juni. Dienstags um 16.15 bis 17.45 Uhr ist die regelmäßige Unterrichtszeit (dann ab 3.9.). Die Konfirmation wird im Mai 2025 stattfinden, wahrscheinlich wieder samstags und sonntags aufgeteilt in zwei Gruppen.

*Für das Team
Daniel Post*

Neues aus dem Kindergarten

Wir feiern Ostern und genießen den Frühling. Alles wacht auf, das Leben siegt über den Tod. Wir bekommen neue Kraft und Zuversicht. Das will Gott für uns, und die aufblühende Natur lässt uns diesen Willen spüren, riechen und schmecken. „Auferstehung“, wie soll das gehen? Das fragen sich auch die Kinder in unserem Kindergarten. Diese Osterbotschaft ist für die Kinder schwer zu verstehen. Gerade vor kurzem haben wir Weihnachten und die Geburt von Jesus gefeiert. Jetzt erzählen wir den Kindern, wie die letzten Tage im Leben von Jesus waren. In denen er gefeiert, verraten, verurteilt, gekreuzigt und erweckt wurde. Für die Kinder versuchen wir den Weg vom Einzug in Jerusalem am Palmsonntag bis zur Auferstehung von Jesus an Ostern durch biblische Erzählungen, Bilderbücher, Kamishibai, Symbole, Lieder und Aktionen lebendig und kindgerecht zu erklären und zu vermitteln. In der Osterwoche schauen wir zusammen unser Kindergartenkreuz und unsere Andachtskerze an, halten eine kurze Andacht, suchen zusammen Osterkörbchen mit bunten Eiern und beobachten die Natur, die genauso wie Jesus aufwacht und lebt. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest.



Treffpunkt Bücherei

Bücherfrühling in unserer Gemeindebücherei

Lev und Kato sind schon als Kinder im kommunistischen Vielvölkerstaat Rumänien befreundet. Die Öffnung der europäischen Grenzen bringt große Veränderungen mit sich, auch für die Freundschaft. Kato ist in den Westen aufgebrochen, Lev ist geblieben. Jahre später kommt es zu einem Wiedersehen. Der Roman erzählt von einer zeitlosen Freundschaft und davon, was es braucht, um sich von den Prägungen der eigenen Herkunft zu lösen.

Wolff, Iris: Lichtungen



Ein spannender KI-Thriller

Es hat ihn buchstäblich Unsummen gekostet, - doch Milliardenär Nevio hat die halbverfallene Burg Greiffenau nicht nur einfach instand setzen lassen: Die unterirdischen Geheimgänge, Grüfte und Verliese wurden mithilfe modernster Technik zu einer einzigartigen Escape-Welt ausgebaut. Eine künstliche Intelligenz sorgt dafür, dass das Spiel auf jede Besuchergruppe individuell zugeschnitten ist. Ob mittelalterliche Festung, Vampirschloss oder Fantasywelt - Burg Greiffenau kann alles sein, was sich die Spieler wünschen. Um sein grandioses Werk zu testen, lädt Nevio eine bunt zusammen-gewürfelte Gruppe von Experten ein. Niemand ahnt, dass die KI längst beschlossen hat, ihr eigenes Spiel zu spielen. Und darin ist ein Happy End nicht vorgesehen.

Poznanski, Ursula: Der Berg, 397 Seiten



Romane für Jugendliche

Drei junge Menschen erfahren, wie Antisemitismus noch heute aktiv ist.

Frühjahr 2023: Leon hat beim Herumalbern einem Mann auf der Straße sein Käppi vom Kopf geschnappt, ohne zu begreifen, was er da tut. Als er es später aus Jux aufsetzt, wird er von zwei Unbekannten brutal zusammengeschlagen - aber warum? Nikolai ahnt, dass der Angriff auf Leon eigentlich ihm galt. Schließlich ist er einer der wenigen Juden in der Gegend hier. Doch wer kennt überhaupt die Herkunft seiner Familie? Yara wohnt in einem Haus mit Stolpersteinen vor der Tür. Immer wieder kreisen ihre Gedanken um das Mädchen Ella, dem einer der Steine gewidmet ist. Ist das alles inzwischen längst Geschichte? Als die drei sich kennenlernen, finden sie nicht nur viel über die Hintergründe der Tat heraus, sondern auch über sich selbst - und über den Wert von Freundschaft.

Franz, Cornelia: Goldene Steine, 224 Seiten, ab 12 Jahren



Die Tochter der Mondgöttin Xingyin, die Tochter der Mondgöttin, lebt allein mit ihrer Mutter auf dem Mond. Sie ahnt nicht, dass sie dort zum eigenen Schutz vor dem Himmlischen Kaiser versteckt wird, der einst ihre Mutter dorthin verbannte. Doch als Xingyins magische Kräfte erwachen, ist sie gezwungen, ihre Mutter zurückzulassen. Eines Tages, so schwört sich die Tochter der Mondgöttin auf ihrer Flucht, will sie ihre Mutter retten - koste es, was es wolle. Ihr Weg führt Xingyin ins Himmlische Königreich.



Unter einer falschen Identität lernt sie den anziehenden Kronprinzen Liwei kennen, mit dem sie gemeinsam im Schwertkampf und in der Zauberkunst ausgebildet wird. Liwei weckt eine Leidenschaft in ihr, die sie nie für möglich gehalten hätte - und ebnet gleichzeitig einen riskanten Weg, der das Verderben des gesamten Reiches zur Folge haben könnte.

Tan, Sue-Lynn: Die Tochter der Mondgöttin. 542 Seiten, ab 13 Jahren

Nun will der Lenz uns grüßen...



Auch in diesem Jahr möchten wir den Frühling mit Literatur und Musik begrüßen:

Christina Bach: Klavier und Text
Maria Regina Heyne: Sopran
Hierzu laden das Büchereiteam und das Seniorenforum sehr herzlich ein,
am 10. April 2024, um 17 Uhr im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31

Zukunftswerkstatt der Ev. Jugend in Bad Godesberg und Wachtberg

für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 26 Jahren:
Am 13.04.2024 in der Johannes-Kirchengemeinde, Zanderstr. 51

Aktuell machen wir uns viele Gedanken über die Jugendarbeit in unseren Gemeinden. Dabei ist es uns wichtig, euch zu beteiligen. Im Speziellen interessieren uns folgende Fragen:

- Wie soll die Jugendarbeit in Zukunft in Bad Godesberg und Wachtberg aussehen?
- Was ist dir wichtig?
- Was ist toll und was fehlt dir vielleicht?
- Was brauchst du als junger Mensch in und von der Jugendarbeit?

Klingt nach einem wichtigen Thema? Ist es auch! Und dabei ist uns deine Meinung wichtig. Gemeinsam wollen wir den Tag in verschiedenen Workshops und mit kreativen Zugängen dazu arbeiten. Natürlich ist auch für leckeres Essen gesorgt! Deshalb sei dabei und mach mit. Wir freuen uns auf dich!

Die Jugendleitenden der Ev. Kirchengemeinden in Bad Godesberg und Wachtberg

Gedenken an Paul Schuster

Unsere Gemeinde gedenkt ihres ehemaligen Presbyters Paul Schuster in Trauer und Dankbarkeit. Am 28. Januar war er im hohen Alter von 92 Jahren verstorben. Gebürtig in Hamburg schlug er die juristische Laufbahn ein und wurde nach Jahren der Tätigkeit als Richter in seiner Heimatstadt ins Justizministerium nach Bonn berufen. 1996 trat er als Ministerialdirigent in den Ruhestand, war jedoch noch viele Jahre ehrenamtlich in der internationalen juristischen Beratung insbesondere der baltischen Staaten tätig. Seine juristische Expertise hat er immer wieder auch in die Arbeit des Presbyteriums segensreich eingebracht. Er war Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, ebenso in der Kreissynode. Besonders hat er sich um die Belange des in Trägerschaft von Gemeinde und Orden stehenden Johanniterhauses gekümmert. Mit großer Treue und klarer hanseatischer Diktion hat er seinen Dienst als Lektor im Sonntagsgottesdienst der Erlöserkirche ausgeübt und hier und da auch eine Küstervertretung übernommen. Unsere Gemeinde ist ihm von Herzen dankbar für sein langjähriges Wirken. Bei der Trauerfeier in der Erlöserkirche am 16. Februar haben wir

u.a. das Wort Jesu aus Johannes 14 bedacht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Möge Paul Schuster nun schauen, was ihm durch Jesus Christus verheißen ist.

Norbert Waschk



VINZENTINERINNEN



Wohnen mit Service

In den komfortablen Ein- und Zweizimmerwohnungen können Sie Ihr Leben vollkommen selbstständig gestalten.

Kontaktieren Sie uns:
0228-95691-0
s.gebel@vinzentinerinnen.de
w.dyck@vinzentinerinnen.de

Kronprinzenstraße 1 a, 53173 Bad Godesberg
www.vinzentinerinnen.de

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480 Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671 ;Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341 Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14
Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912
Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:
Annika Zenk ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40
Jugendleiterin: Melina Schütz, ☎ 015733754724, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindefest (HS), Kronprinzenstr. 31
Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11
Juke: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)




Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindefest (HS), Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–18.30 (HS)
Jugendposaunenchor: Do 18.30 (HS)
Kinderchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZ)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZ)
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Aus dem Presbyterium

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2024

Liebe Gemeindeglieder der Johannes-Kirchengemeinde, wir erbitten auch in diesem Jahr für zusätzliche Ausgaben Ihre Spenden über den Freiwilligen Gemeindebeitrag. Deshalb rufen wir im Gemeindebrief dazu auf und verweisen auf den beiliegenden Brief. In diesem Jahr wird Ihre Hilfe insbesondere für folgende Projekte erbeten, die uns besonders am Herzen liegen, und für die in unserem regulären Haushalt kein Spielraum ist:

- Für die Bücherei-Arbeit in unserer Gemeinde. Die Büchereien sind eine zentrale Anlaufstelle in unserer Gemeinde mit vielfältigen Angeboten, z.B. dem Freitagscafé. Damit wir dieses weiter anbieten können, und eine gute und aktuelle literarische Ausstattung bereitstellen können, bitten wir um Ihre Hilfe.
- Für die Förderung der Jugendarbeit. Es ist uns nach wie vor ein großes Anliegen, dass auch junge Menschen Angebote in unserer Gemeinde erhalten, in denen sie sich mit Gleichaltrigen auf Augenhöhe begegnen können, Zugang zum Glauben finden und auch nach der Konfirmation erhalten können. Dazu gehört es, gemeinschaftliche Angebote bereitzustellen, die für junge Menschen attraktiv sind; durch Veranstaltungen, Kultur, Ausflüge, Events, Kinoabende, Teamabende und Freizeiten. Hierfür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.
- Für unser Silentium im Matthias-Claudius-Gemeindehaus, in dem 25 Kinder ausländischer Herkunft von den umliegenden Schulen Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Deutschlernen bekommen, die deren Eltern nicht leisten und nur begrenzt finanzieren können.
- Für den Bereich Kunst und Kultur bitten wir ebenfalls um zusätzliche Mittel, damit wir diese besonderen und beliebten Angebote auch zukünftig aufrechterhalten können. Dazu zählen z.B. die Glanzlicht-Gottesdienste, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Rezitationen, besondere Konzerte und das Engagement von Solokünstlern / Musikern in unseren Gottesdiensten.

Für das Presbyterium: Rüdiger Kloeve Korn, Pfr.in Beatrice Fermor, Pfr. Tobias Mölleken

Anmeldung zum Konfirmationskurs 2024/2025

Liebe zukünftige Konfirmanden- und Konfirmandinnen-Eltern, mit Vorfreude blicken wir der neuen Konfizeit entgegen, die nun nicht mehr lange auf sich warten lässt. Die erfahrene Gemeinschaft

(2 x Wochenend-Freizeiten), die vielfältigen Methoden und die Auseinandersetzung mit wichtigen Glaubens- und Lebensthemen machen die zehnmonatige Vorbereitung auf das große kirchliche Fest zu einer Freude und einer wirklich spannenden Erfahrung. Wenn Ihr Kind im Laufe des Jahres 2025 vierzehn Jahre alt wird, melden Sie es bitte jetzt schon an. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (auf Nachfrage auch per E-Mail): <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/inhalt/konfirmation>

Des Weiteren laden wir Sie zu einem **Anmelde-Elternabend** ein. Sie erhalten dort weitere Infos und alle Kurstermine. Bitte bringen Sie dazu Ihr **Stammbuch bzw. die Taufurkunde** Ihres Kindes mit. Der Anmelde-Elternabend findet statt am: **Dienstag, 11.06., 19:00 Uhr in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn)**. Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns auf den neuen Konfi-Jahrgang mit spannenden Begegnungen!

Herzliche Grüße, Tobias Mölleken (Pfarrer) und Melanie Schmidt (Jugendleiterin)

Gewähltes Presbyterium nimmt Arbeit auf



Am 10.03. wurde in einem feierlichen Gottesdienst das neugewählte Presbyterium eingeführt. Für die meisten Presbyter*innen war es eine Wiederwahl. Folgende Presbyter*innen wurden am 18.02.24 (erneut) gewählt: Alexander Beaumont, Reiner Boje, Wiebke Bokranz, Dr. Katharina Hetze, Rüdiger Kloeve Korn, Brigitte Mäder und Joachim Roscher. Neu im Presbyterium sind hingegen Elias Unterseh, als Jugendpresbyterin Johanna Blomer und als Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz. Das gesamte Presbyterium möchte sich auch ganz herzlich bei der Gemeinde für die gute Wahlbeteiligung bedanken: Mit rund 20 % hat unsere Gemeinde die höchste Wahlbeteiligung im Kirchenkreis, was uns mit Stolz erfüllt. Zugleich war mit der Einführung auch eine emotionale Verabschiedung verbunden: Nach 16 Jahren haben unser Baukirchmeister Wolfgang Bauer und unsere Küsterin Csilla Janesch ihr Amt niedergelegt. Beide haben mit unermüdlichem Einsatz im Presbyterium gewirkt und mit ihrem großen Erfahrungsschatz

dem damals noch jungen Presbyterium mehr als einmal unterstützend zur Seite gestanden. Mit der Verabschiedung war zugleich auch eine Rückschau der letzten Amtszeit verbunden. In den letzten vier Jahren wurden viele Aufgaben bewältigt: Die Johanneskirche wurde aufwendig saniert, beide Pfarrpersonen gesucht und gewählt, sowie Melanie Schmidt als Jugendleiterin eingestellt, um nur einige Beispiele zu nennen. Die nächsten vier Jahre werden sicherlich auch nicht langweilig. Für diese Aufgaben und für den gesamten Dienst wünschen wir nur das Beste und Gottes Segen. Es gilt das Motto der im Gottesdienst von unserer Kantorei aufgeführten Kantate von Buxtehude: „Alles was ihr tut, mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihm.“

Pfr. Beatrice Fermor und Pfr. Tobias Mölleken

Kirchbaumeister Wolfgang Bauer sagt auf Wiedersehen

Es war mir eine Ehre und Freude 16 Jahre lang Presbyter gewesen zu sein. Das lag nicht nur an den Aufgaben, sondern vor allem an den vielen netten, inspirierenden und nachsichtigen Menschen, die mir in dieser Zeit begegnet sind. Ich möchte mich deshalb bei dieser Gelegenheit von Herzen für alle Begegnungen und Gespräche bedanken! In meiner Zeit als Baukirchmeister hat das Presbyterium viel umgekrempelt. Die Marienforster Kirche wurde vom Schimmel befreit und dann verkauft. Das Haus Drachenfelsstraße wurde an die Ev. Axenfeld Gesellschaft gGmbH verkauft und dafür der Gemeindehausanbau am MCG errichtet. Das Gemeindezentrum Heiderhof wurde saniert und umgebaut, und die Johanneskirche einschließlich Turm wurde saniert. Auch die Krypta der Rigal'schen Kapelle wurde saniert. Der Bauausschuss hat hier über Jahre enormes geleistet und viel Energie verwendet. Hier ein ganz besonderer Dank an all die vielen Mitstreiter, Mitstreiterinnen und Macher! Ein dickes Brett hinterlasse ich ungebohrt: Wie kann die Gemeinde mit ihren Gebäuden klimaneutral werden? Es gibt vage Ideen, aber die reichen bei weitem nicht aus. Unser Waldstück am Schweinheimer Hang wird viel CO2 schlucken, aber wir wollen uns ja nicht nur klimaneutral rechnen. Ich wünsche deshalb dem neuen Presbyterium und dem Bauausschuss viele gute Ideen und weiter Tatkraft. Es wird mir eine Freude sein, mich mal eine Weile zurückzulehnen und alles von der hinteren Kirchenbank einfach nur zu beobachten.

Herzlichst Wolfgang Bauer

Angebote für Kinder und Jugendliche



Krabbelgottesdienst „Kreuz und quer“

Mo 08.04. um 16 Uhr im MCG

Im April treffen wir uns wieder wie gewohnt am 2. Montag des Monats zu unserem Krabbel- und Kindergottesdienst „Kreuz und Quer“ im Matthias-Claudius-Gemeindehaus. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tobi

Musikmäuse – für Eltern und Kinder im Familienzentrum Sternennest

Für Ein- bis Zweijährige mit Eltern, bis 01.07. montags um 15.30 – 16.15 Uhr

Gemeinsam singen wir alte und neue Lieder! Wir begleiten unsere Lieder mit elementaren Musikinstrumenten, Alltagsgegenständen und anderen Materialien und haben Spaß daran zu hören, wie das klingt. Auch das Tanzen und Bewegen zur Musik kommt nicht zu kurz.

Die Freude über das gemeinsame Musizieren regt uns an, auch im Alltag mit der Familie weiterzusingen.

Einstieg jederzeit möglich. Auch offen für Kinder, die nicht in der Kita Sternennest sind.

Anmeldung über FZ Sternennest, Rotdornweg 30, 53177 Bonn, Kontakt: 0228-3827617

Leitung: Lucia Freund-Ruland

Vorankündigung: Jugendfreizeit 2024

27.07. bis 05.08. in Grömitz an der Ostsee

Liebe Jugendliche, in den kommenden Sommerferien bieten wir vom 27.07. bis 05.08., in Kooperation mit der Thomas-Kirchengemeinde, eine Jugendfreizeit in Grömitz an der Ostsee an. Auf euch wartet ein abwechslungsreiches Programm aus Angeboten vor Ort und Ausflügen. Die Verpflegung



während der Freizeit übernehmen wir selbst, das bedeutet auch, dass die Teilnehmenden beim Kochen und allem, was zum gemeinsamen Leben gehört, mithelfen. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 445 €.

Darin enthalten sind Fahrt im Reisebus, neun Übernachtungen mit Vollverpflegung sowie Eintrittsgelder und Beiträge zu verschiedenen Aktivitäten. Wenn ihr Lust habt 10 Tage mit netten Menschen an der Ostsee zu verbringen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben, dann meldet euch an. Die Plätze sind begrenzt, daher solltet ihr nicht zu lange warten.

Nähere Informationen zur Freizeit sowie den Anmelde-link findet ihr auf unserer Homepage.

Melanie Schmidt, Jugendleiterin

Neues aus der Kinder- und Jugendbücherei Leselust

Die Öffnungszeiten der Leselust

In den Osterferien haben wir dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Bastelspaß in der Leselust

Bei uns in der Leselust könnt ihr dieses Jahr nicht nur spannende Bücher ausleihen, sondern auch geheimnisvolle Blumensamen mitnehmen und zurückbringen. Dazu wollen wir mit euch eine kleine Samenbibliothek für Sommerblumen aufbauen. Am Donnerstag, 18.04. falten wir ab 15.30 Uhr Samentütchen für die Samenbibliothek.

Unsere Öffnungszeiten in den Schulwochen sind dienstags 15.30 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 14 – 17 Uhr.

Folgen Sie uns auch auf @leselust_kinderbuecherei auf Instagram.

Das Team der Leselust freut sich über den Austausch mit Ihnen und euch!

Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber und Jan Gladigau



„... weil Leben heißt: sich regen“ Konzert mit den Heiderhofer Chorspatzen

So 21.04. um 17 Uhr in der Immanuelkirche



Zu einem Konzert zum Zuhören und Mitsingen lädt die Gruppe 2 der Heiderhofer Chorspatzen ein. Kommen Sie und erleben Sie, was die Kinder auf

einem Chorwochenende in der Burg Blankenheim geübt haben: Unter Leitung von Kantor Christoph Gießler gibt es Lieder in verschiedenen Sprachen, Mutmach-Lieder, Kanons, Zungen-Akrobatisches, Geheimnisvolles, Ernstes und Lustiges. Und natürlich darf das Publikum bei einigen Liedern mit einstimmen. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Schülersilentium sucht Ihre Unterstützung!

Das Schülersilentium besuchen hauptsächlich Grundschul Kinder, um ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Wir können die Kinder umso besser unterstützen, indem wir sie individuell oder in kleinen Gruppen betreuen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie sich vorstellen können, ein- oder zweimal in der Woche, bevorzugt mittwochs und donnerstags, von 14.30 bis 16.00 Uhr zum Silentium im Matthias-Claudias-Gemeindehaus zu kommen und Schüler bei ihren Hausaufgaben, Lesen und Rechnen zu helfen, würden wir uns sehr freuen!

Nähere Informationen bei:
Irina Neubauer (Tel. 0176-6554 0135)

*Für das Schülersilentium-Team
im MCG: Irina Neubauer*

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 17.04. um 15.00-17.00 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich laden wir Sie zu unserem Treffen am Mittwoch, 17. April um 15.00 Uhr in das MCG ein! Das Motto des Nachmittags: „Erlebte Tiergeschichten. Ernstes und Heiteres.“ Auf Ihre Geschichten und Ihr Kommen freuen sich

Lore Weick und Lili Krieger

Herzliche Einladung zur Quartals-Geburtstagsfeier für Senioren

Mi 24.04. um 15.00-16.30 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstr. 51)

Was wir schon länger angedacht haben, möchten wir in diesem Jahr Wirklichkeit werden lassen: Ab April laden wir alle Geburtstagskinder eines Quartals zu einer gemeinsamen Feier ein, die wir im MCG oder der Immanuelkirche gestalten werden. Zu dieser ersten Feier sind alle Geburtstagskinder ab 75 Jahren eingeladen, die in den Monaten Januar bis März Geburtstag hatten.

Mit Musik und Gedichten zum Thema „Frühling“ werden wir am 24. April in unseren ersten Geburtstagsnachmittag starten.

Den thematischen Beginn wollen wir bewusst kurz gestalten, damit wir ausreichend Zeit für ein gemütliches Kaffeetrinken mit Raum für Austausch und gegenseitiges Kennenlernen haben.

Alle Geburtstagskinder werden auch persönlich angeschrieben.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Sie!

*Für das Team: Pfarrerin Beatrice Fermor und
Seniorenleiterin Lili Krieger*

Big Band „Night Train“ zu Gast in der Immanuelkirche

So 28.04. um 18.00 Uhr in der Immanuelkirche

Die Night Train Big Band unter der Leitung von Norbert Bujtor stellt ihr neues Programm „Big Dreams & Simple Pleasures“ in der Immanuelkirche vor.

Wir freuen uns auf die Band, deren 18 Musiker und Musikerinnen sich in Bad Honnef aus dem weiten Umkreis zu regelmäßigen Proben zusammenfinden. Über den Regenbogen zum Mond, zurück zu den kleinen Freuden des Lebens auf der Suche nach der großen Liebe. Denn: Everybody needs somebody to love! Hallelujah! Der Eintritt ist frei.



Glanzlichtgottesdienst „Humor in der Bibel und in der Kirche“

Sa 13.04. um 18 Uhr in der Rigal'schen Kapelle



Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Do 02.05. um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, im April fällt das Seniorenforum wegen den Osterferien aus. Schon jetzt möchten wir Sie zu unserem Treffen am Do., 2. Mai, um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche ganz herzlich einladen. An diesem Nachmittag dreht sich alles um die „Momente der Liebe“: Lieder, Gedichte, Briefe und Erzählungen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

*Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
und Lili Krieger*

Neues aus dem Freitagscafé im April

Nach der Osterzeit hoffen wir, dass wir im April an dem ein oder anderen schönen Freitag vielleicht schon wieder draußen sitzen und die ersten Frühlingssonnenstrahlen genießen können... Bedingt durch die Osterferien haben wir im Freitagscafé im April „nur“ 3 Termine.

Am 19.04. bietet das Büchereiteam wieder einen Spielenachmittag an. Am 26.04. lädt Joachim Schick ein zum Thema: „Die Bibel auf Bierdeckeln - 30442 Verse in drei Sätzen“ - Sprechen wir über Gott (und die Welt), wie wir bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander

Christliche Meditation

An jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30-21.00 Uhr im MCG



**MEDITATION
DES
Tanzes**

an jedem 1. Donnerstag im Monat
19.30 - 21.00 Uhr
(außer in den Ferien)

im Gemeindehaus an der Johanneskirche
Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Leitung: Friederike Schippel, Tanzpädagogin

Mehr Informationen auf unserer Homepage
www.johannes-kirchengemeinde.de

der reden. Dann klingt alles viel alltäglicher und hoffentlich verständlicher. Die Bibel mit ihren 30442 Versen hat viel zu bieten, über das nachzudenken und zu reden sich lohnt. Mit der „Bibel auf Bierdeckeln“ wollen wir Sie ins Gespräch bringen, mit FreundInnen, aber auch mit Fremden beim Freitagscafé. Vielleicht entdecken Sie manch Neues und Unerwartetes in der Heiligen Schrift oder erfahren altvertraute Aussagen ganz neu, und vielleicht eröffnet sich Ihnen, wenn Sie dieses Buch noch nie oder zuletzt vor langer Zeit gelesen haben, im Gespräch mit anderen eine neue Perspektive oder ein Aha-Erlebnis. Sie werden lachen, die Bibel bietet auch

Meditation des Tanzes

An jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30-21.00 Uhr im MCG



**CHRISTLICHE
MEDITATION**

„Lass deinen Mund stille sein,
dann spricht dein Herz,
lass dein Herz stille sein,
dann spricht Gott.“

an jedem 3. Donnerstag im Monat
19.30 - 21.00 Uhr
(außer in den Ferien)

im Gemeindehaus an der Johanneskirche
Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Leitung: Kordula Mehwald, Lore Weick

Mehr Informationen auf unserer Homepage
www.johannes-kirchengemeinde.de

manches zum Lachen, und erstaunt sein, worüber man in der Bibel und mit der Bibel staunen kann.

Hier nochmal die Termine des Freitagscafés 15 - 18 Uhr in der Immanuelkirche im Überblick:

- 12.04. Spielenachmittag mit dem Büchereiteam
- 19.04. Offenes Café
- 26.04. (ab 16 Uhr) „Die Bibel auf Bierdeckeln – 30442 Verse in drei Sätzen“ mit Joachim Schick

Einen sonnigen April wünscht für das Imki-Team: Ingmar Jochem

Stimmungsvolles Konzert



Unser Gospelchor „Sounding Joy“ und unser Jugendchor „Golden Voices“ in der voll besetzten Johanneskirche beim Konzert am 03.03.2024. Die beiden Chöre unter Leitung von Christoph Gießler begeisterten ein großes Publikum mit stimmungsvollen und schwungvollen Songs.

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ☎ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 830 95 35; Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz Tel. 0170 700 78 38

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion:
Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di+Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Herr Zola Kandala Lupwana (stv. Vorsitzender)
☎ 0152 10539502
Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

Unsere Buchempfehlung für April

Brigitte Giraud: „schnell Leben“ Roman, aus dem Französischen von Michael Kleeberg, Frankfurt: Frankfurter Verlagsanstalt, 2023, 217 Seiten, ISBN 978-3-627-00313-5 - Titel der Originalausgabe: „Vivre Vite“, ausgezeichnet mit dem Prix Concourt

Mit „Wenns“ würden wir die Welt neu erschaffen, sagten die Leute manchmal ... In „schnell Leben“ entführt uns Brigitte Giraud in eine Fülle von „Wenns“, eine beeindruckende Selbstbetrachtung, einen Rückblick in dem Versuch, das schreckliche Drama, das sie erlebt hat, niederzuschreiben. Während ihr 1999 gekauftes Haus geopfert werden soll, um Platz für ein viel profitableres Gebäude zu schaffen, geht sie ohne Zögern das Hauptproblem an: den Unfalltod ihres Mannes Claude. Dazu rollt sie „Wenns“ aus, beginnend mit: „Wenn ich die Wohnung nicht hätte verkaufen wollen.“ Sie fährt fort und schafft es, alle Szenarien aufzuzählen, die den schrecklichen Unfall hätten verhindern können. Der Stil ist klar, präzise und gleichzeitig bewegend; dabei schreckt die Autorin nicht davor zurück, historische Details und praktische Informationen zu liefern, die das Interesse an der Geschichte steigern. Zwanzig Jahre später hat Brigitte Giraud also



den Mut, über eine Tragödie zu schreiben, die ihr Leben auf den Kopf stellte. Diese Geschichte ist eine ernste Selbstbeobachtung, eine Offenbarung aller Möglichkeiten, aller Zufälle, aller Fehler, die den Unfall nicht verhindert haben.

Viel fesselnder als das Thema selbst und die Technik des „Wenn“ ist diese Genealogie einer bevorstehenden Katastrophe - überraschend voll Vitalität, aber auch Sanftheit. Wir sind berührt von der Aufrichtigkeit Brigitte Girauds, von ihrer Einfachheit, mit der sie der Universalität von Verlust und Wiederaufbau die richtigen Worte verleiht.

Mylène Wienrank

Michel Bergmann: „Der Rabbi und der Kommissar: Du sollst nicht begehren“, Bd. 2, Kriminalroman, Taschenbuch, Klappenbroschur, München: W. Heyne Verlag GmbH, 2022, 288 Seiten, ISBN: 978-3-453-44130-9

Wo ist Galina? Auf der Flucht oder entführt? Sie ist verheiratet mit Semjon Gurewitz, beide sind Mitglieder einer jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main. Semjon ist nicht allzu besorgt um seine junge Frau, eine erfolgreiche Leistungsschwimmerin. Kommissar Robert Berking sagt, dass noch keine Vermisstenanzeige vorliege. Deshalb hört sich Rabbi Henry Silberbaum selbst in der Familie um, befragt die Mutter Galinas sowie die erste Frau von Semjon G. und deren Söhne.

Der Rabbi kann einfühlsam mit den Leuten sprechen, neben seinen wichtigen Aufgaben, dem Tora-Unterricht und aktuell der

Vorbereitung des Purimfestes. Silberbaum stößt durch die vielen Gespräche auf wohlgehütete, illegale Machenschaften. So soll Galina eine beträchtliche Summe erpresst haben und ihr Ehemann nicht derjenige sein, dessen Namen er trägt. Dennoch bleibt Galina verschwunden. Der Leser wird durch ein Labyrinth zahlreicher Hinweise gelotst. Eines Tages meinte eine Bewohnerin im Seniorenstift, Galina habe wegen besserer Trainingsbedingungen Frankfurt verlassen. Nun sollen sich die geneigten Leserinnen und Leser auf ihre rätselhaften Spuren begeben.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder



Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/angebote/>

Instagram Account
der Gemeinde



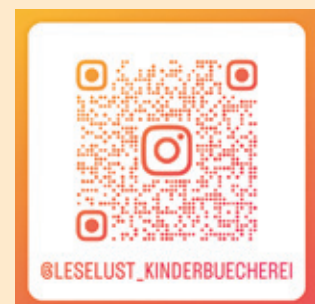
johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account
der Jugendarbeit



ev_jugend_johannes

Instagram Account
der Bücherei Leselust



leselust_kinderbuecherei



Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
die Passionszeit ist traditionell eine Zeit der Einkehr, des Verzichts und der Besinnung. Damit verbunden ist aber auch immer ein Sortieren, ein Nachdenken und nicht zuletzt auch die Hoffnung und Vorahnung auf das Neue. Ganz in dieser Tradition haben auch wir als Presbyterium diese Zeit genutzt, um uns neu zu sortieren. An einem Klausurvormittag Anfang März haben wir unsere Vorstellungen zu einer zukünftigen Gemeindeentwicklung ausgetauscht, die naturgemäß eng mit der Entscheidung über eine Nachbesetzung der vakanten Pfarrstelle verbunden ist. Nach dem Einführungsgottesdienst steht

auch innerhalb des Presbyteriums die Neukonstituierung an. Wir werden den Vorsitz und das Kirchmeisteramt neu besetzen und auch nochmal einen Blick auf die Ausschüsse und Beauftragungen richten. Über Veränderungen werden wir zeitnah auf der Homepage und auch an dieser Stelle wieder informieren.

Ganz zentral wird auch die Einsetzung eines:r Beauftragten für die Präventionsarbeit sein. Bereits in 2016 hat unsere Gemeinde ein Präventionskonzept verabschiedet, das sich zurzeit in der Überarbeitung befindet. Die Veröffentlichung der ForuM-Studie hat auch uns nochmal vor Augen geführt, wie wichtig klare Strukturen und Ansprechpersonen sind.

Mit Freude schauen wir auf die große Zahl an Jugendlichen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation in unserer Gemeinde feiern.

Trotz der Nachrichten über Kirchenaustritte und sinkende Gemeindegliederzahlen zeigt dies doch, dass sich junge Menschen für unseren Glauben begeistern lassen und sich aktiv dazu bekennen. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und kann uns Hoffnung geben. Schließlich soll nicht nur die Zukunft, sondern auch schon die Gegenwart unserer Kirche aktiv von jungen Menschen gestaltet werden.



Radeln Sie mit!
Aktion „Evangelische Kirche im Rheinland radelt zum Gottesdienst“ am 26. Mai 2024!

Liebe Gemeindeglieder,
das Fahrradfahren hat auch in unserer Landeskirche zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ lädt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ein, mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu radeln.

„Stadtradeln“ ist eine Kampagne des Netzwerks „Klima-Bündnis“. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen am 26. Mai!
Klimafreundlichkeit ist ein wichtiges Thema, insbesondere im Verkehrssektor, welcher rund ein Fünftel der CO₂-Emissionen in Deutschland verursacht. Viele Wege lassen sich problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen. Radfahren fördert die Gesundheit, spart Zeit und Geld und schützt die Umwelt. Der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad ist ein kleiner Schritt: Der Aktionstag soll motivieren, auch im Alltag häufiger das Fahrrad zu nutzen.

Radeln Sie mit am 26. Mai!
Leisten Sie gemeinsam mit uns Ihren Beitrag zum Klimaschutz, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für gelebte Schöpfungsbewahrung! An diesem Sonntag setzen die Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Das hat auch der Beschluss der Landes-synode: „Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Rad“ gezeigt.

Seien Sie dabei am 26. Mai! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr Klimaschutzmanagement

Evangelische Kirche im Rheinland | STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

Schon Martin Luther sagte, dass die Veränderung Kernbestandteil unseres Glaubens ist: „Das Leben ist nicht ein Sein, sondern ein Werden“.

*Herzliche Grüße
Kirsten Hungermann und Manuel Esser*

Aktuelle Informationen zur ForuM-Studie

des evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel finden Sie unter : forum-studie.de, bgv.ekir.de oder auf der unserer Homepage.
Kontakt per Mail: pressereferat-bgv@ekir.de



tenden. In diesem Sinne ist der Kirchmeister so etwas wie ein Geschäftsführer oder Gemeindeführer. Man könnte auch sagen, ein politischer Beamter.

In der Praxis bin ich Ansprechpartner für alle Finanz-, Verwaltungs- und Organisationsfragen. Außerdem bereite ich die Tagesordnungen für das Presbyterium vor und treffe mich wöchentlich mit den beiden Vorsitzenden und unserem Pfarrer, um das Tagesgeschäft zu regeln. Dazu kommen dann viele Gespräche und noch mehr E-Mails.

Das alles geht natürlich nur durch den engen Austausch und die Unterstützung durch unsere Verwaltung vor Ort und in Bonn. Insbesondere sind unsere Gemeindeführer, Herr Zimmermann, und ich ein eingespieltes Team.

JN: Du hast über mehrere Perioden im Presbyterium und Bevollmächtigtenausschuss beständigen und stets hohen Einsatz und Durchhaltevermögen bewiesen. Wie betrachtest Du rückblickend die Entwicklung der Thomas-Kirchengemeinde? ME: Uff, das ist eine sehr umfassende Frage. Auch wenn

Unsere Ausschüsse und Arbeitskreise:

Heute: Manuel Esser
Kirchmeister

Lieber Manuel,
Kirchmeister. Was für ein Titel! Es war im Spätmittelalter ein städtisches Amt, das angesehenen und wohlhabenden Bürgern übertragen wurde. Er überwachte Baumaßnahmen und Anschaffungen aus kirchlichen Fonds und legte dem Stadtrat – nicht dem Kirchenfürsten – jährlich Rechnung ab. Sein Einfluss und seine gesellschaftliche Stellung waren beträchtlich. Hat sich da was geändert?

ME: [Lacht.] Vieles hat sich geändert. Insbesondere handelt es sich heute um ein reines kirchliches Amt. Der Auftrag ist aber gar nicht ganz klar zu fassen, denn die Kirchenordnung nennt in Artikel 22 zahlreiche Aufgaben: Aufsicht über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie über die Grundstücke, Gebäude, Geräte und andere Vermögensstücke.

Außerdem sollen Kirchmeister:innen dafür sorgen, dass die Kirchengemeinde ihre diakonischen Aufgaben wahrnimmt, und sie begleiten den Dienst der beruflich Mitarbei-

es vielleicht billig klingt, mir ist besonders klar geworden, dass auch in der Kirche das einzig beständige die Veränderung ist. Ich sehe mit Freude, wie viel Potentiale in unserer Gemeinde sind. Wenn wir diese ermutigen, pflegen und unterstützen, kommen sie toll aus sich heraus zum Blühen. Natürlich merke ich auch, wo Menschen festhalten, weil es ihnen Heimat gibt. Das ist ja bei mir genauso. Ich wünsche mir allerdings, dass wir häufiger den Mut haben, in eine neue Richtung aufzubrechen, ohne genau zu wissen, wie der Weg oder das Ziel aussehen.

JN: Du bist als Kirchmeister auch Vorsitzender des Finanzausschusses. Wer ist Mitglied des Ausschusses und wie habt ihr die Aufgaben verteilt?

ME: Zunächst einmal sind diese Ämter nicht aneinandergelockt, das könnte auch jemand anderes übernehmen. Ich gebe aber zu, dass die Kombination sinnvoll ist, weil bei mir auch viele Informationen, beispielsweise aus dem Kirchenkreis und dem Verwaltungsverband, zusammenlaufen. Weitere Mitglieder sind Ulrike Gottschlich, die meine Stellvertretung innehat, Stephan Ebeling, der seinerseits als HDF-Ausschussvorsitzender diese Infos einbringt, und beratend unser Gemeindeglied Prof. Dr. Herbert Koch in unserem Ausschuss begrüßen dürfen. Er wird seine Expertise als sachkundiges Gemeindeglied einbringen.

JN: Was sind für Euch die größten Herausforderungen?

ME: Der Wissenstransfer ist ein sehr wesentliches Thema. Ich halte Finanzen nicht für komplizierter als andere Themenfelder. Man muss jedoch bereit sein, sich auf eine gewisse Logik einzulassen, die nicht immer intuitiv dem entspricht, was man der bekannten „schwäbischen Hausfrau“ zurechnet. Außerdem gibt es, überall, eine Vielzahl von Regelungen und Absprachen, die man im Blick behalten muss.

Darüber hinaus gibt es zwei Punkte, die eine zukunftsorientierte Arbeit erschweren. Auf der einen Seite fehlen aufgrund von geänderten Verfahren und einer überlasteten Verwaltung die Jahresabschlüsse seit 2020. Auf der anderen Seite brechen die Einnahmen aus den Kirchensteuern gerade in einem Maß ein, so dass die schlechten Prognosen noch weiter unterschritten werden. Beides macht gute Planungen schwierig. Außerdem ist es nicht leicht, die schlechten Nachrichten anderen

Menschen so beizubringen, dass alle verstehen, was das für Konsequenzen haben muss.

JN: Mitgliederschwund, energetische und technische Gebäudesanierung, steigende Kosten für Personal- und Sachleistungen lassen die Kassenstände schmelzen. Habt ihr eigene, regionale oder übergeordnete Finanzkonzepte z.B. durch die Ev. Kirche im Rheinland, die den Fortbestand der Bad Godesberger ev. Kirchengemeinden garantieren? Wie sehen diese ggf. aus?

ME: Ich stimme dir absolut zu, dass wir die genannten und weitere Probleme nur in einem gemeinsamen Schulterschluss lösen können. Gleichzeitig legt man im Rheinland sehr großen Wert auf die Autonomie der Gemeinden. Bereits jetzt gibt es umfangreiche Finanzausgleiche zwischen und innerhalb der Kirchenkreise. Das wird – so denke ich – nicht genügen. Wenn die Aufgaben für jede einzelne Gemeinde zu groß sind, brauchen sie gemeinsame Lösungen. Ich halte es daher für sinnvoll sich in den Regionen mindestens zu Gemeindeverbänden zusammenschließen. Eine andere Lösung wäre es, ganze Arbeitsbereiche, samt der notwendigen Finanzmittel an den Kirchenkreis abzugeben. Lose Kooperationen reichen meiner Meinung nach nicht aus. Auf eine Finanzspritze der Landeskirche oder des Kirchenkreises können wir indes nicht hoffen, weil diese die gleichen Schwierigkeiten haben und noch dazu Godesberg klar zu den „reichen“ Regionen gehört.

Der wichtigste Punkt ist aber, dass ein Finanzkonzept nicht ausreicht. Es braucht eine gemeinsame Vorstellung wie wir die Dienste der Kirche an unseren Mitgliedern und der Gesellschaft erbringen wollen.

Die Finanzen setzen hier lediglich eine, wenn auch nicht unerhebliche, Rahmenbedingung.

JN: Wird in Bad Godesberg über gemeinschaftliche Konzepte nachgedacht?

ME: Die kurze Antwort wäre ja, aber über die Zielvorstellung herrscht Uneinigkeit und der Prozess ist auch nicht frei von Konflikten. Seit etwas mehr als drei Jahren gibt es die Perspektivgruppe Bad Godesberg, in der die vier Godesberger Gemeinden ausloten, wie eine engere Zusammenarbeit gestaltet werden kann. Neben dem Gesamtblick werden hier auch die Arbeitsfelder getrennt in Unter-

arbeitsgruppen beleuchtet. Die UAG Jugend wurde sehr frühzeitig bereits vor zwei Jahren eingerichtet. Hier bin ich Mitglied und erlebe die Zusammenarbeit als sehr bereichernd. Für den 13. April planen wir hier auch eine offene Zukunftswerkstatt mit allen Jugendlichen und Teamern. Darauf freue ich mich schon.

Auch wenn in einigen Bereichen sich bereits eine engere Kooperation abzeichnet, gebe ich persönlich meine Ungeduld zum Ausdruck. Mein Eindruck ist, dass viele sehr an dem hängen, was gerade der status quo ist. Der wird sich aber ohnehin nicht aufrechterhalten lassen und daher werbe ich sehr für ganz neue Lösungen. Getreu Martin Luther: „nicht ein Sein, sondern ein Werden; nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind’s noch nicht, wir werden’s aber.“

JN: Was würde Deine Arbeit erleichtern?

ME: Mit der Einführung des sog. Neuen Kirchlichen Finanzwesens (NKF) im Jahr 2014 hat die rheinische Kirche einen Systemwechsel vollzogen und sich einen sehr aufwändigen Standard auferlegt. Das hat viele überfordert und macht sowohl Haushaltsplanungen als auch -bewirtschaftung und -abschlüsse nicht einfacher; vor allem nicht einfacher erklärbar für Mitarbeitende und Gemeindeglieder. Auch in vielen anderen Bereichen erlebe ich eine gewisse Starrheit und Bürokratie. Hier sollte meiner Ansicht nach die Landeskirche dringend überlegen, was wirklich notwendig ist und ob das Landeskirchenamt nicht eher eine unterstützende statt einer kontrollierenden Rolle einnehmen soll. Die Kirche und insbesondere die Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen (Klimawende, Pfarrstellenmangel, Mitgliederschwund, etc.) Hier braucht es tatkräftige Hilfe durch die Dachorganisation und nicht nur das bloße Managen „von oben“. Das gilt sowohl für die Landeskirche als auch für den Kirchenkreis. Um den großen Herausforderungen zu begegnen, ist meiner Ansicht nach ebenso auf allen kirchlichen Ebenen mehr Flexibilität notwendig und genauso auch bei den Gemeindegliedern. Die Kirche in 5-10 Jahren kann nicht dieselbe wie vor 10 Jahren nur in abgespeckter Form sein. Um es sehr persönlich zu sagen: Was zählt ist nicht unsere Organisation und unser Hab und Gut, sondern der Glaube, denn: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apg. 2,42)

*Vielen Dank für das Interview.
Das Interview führte Jörg Niggas*



Jesus lebt – das ist kein Aprilscherz! Ostermontag mit Familiengottesdienst und Ostereiersuche

Mo 01.04. 11.00, Christuskirche (Zentralgottesdienst)

Am Ostermontag feiert die ganze Gemeinde einen Familiengottesdienst. Noch einmal erleben wir die aufregenden Ereignisse mit allen Sinnen mit. Anschließend ist das beliebte Ostereiersuchen und natürlich Kirchenkaffee. Das ist jedes Mal ein großer Spaß für Kinder und Erwachsene. Das muss man erlebt haben!

Gottesdienst mit Wolfram Harms: „Auferstehung kann man anfassen“

So 07.04. 11.00, Christuskirche



Im Evangelium begegnet uns Thomas, „der Ungläubige“ genannt. Und er macht die aufregende Erfahrung, dass er den auferstandenen Jesus anfassen kann: seine Hand in die Wundmale Jesu legen darf. Woran können wir, denen diese Erfahrung verwehrt ist, uns halten? Was macht Ostern in meinem Leben anders? „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, sagt Jesus. Ein hoffnungsvoller Gottesdienst voll österlicher Freude erwartet sie.

Abendgottesdienst „der Friede sei mit Euch“ (Joh.20, 19) Die gewaltfreie Kommunikation als Weg

So 07.04. 18.00, Pauluskirche

Immer am ersten Sonntag im Monat feiern wir einen Abendgottesdienst und geben dieser Feier einen besonderen Akzent. Heute Abend beschäftigen wir uns mit der Haltung und dem Weg der gewaltfreien Kommunikation. Marshall Rosenberg, Gründer des Zentrums für gewaltfreie Kommunikation in Kalifornien hat aus Erfahrung mit viel Gewalt in seinem Leben eine Haltung in Konflikten entwickelt, die Menschen verbindet, anstatt zu splüten.

Es ist ein Weg zum Frieden mit sich selbst und mit Anderen. Konstanze Ebel und Regina Uhrig laden ein, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern mit anschließendem Beisammensein und Gespräch.

Endlich wieder Potluck „...ich bin der gute Hirte!“

**So 14.04. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Dieser Sonntag Misericordias Domini wird auch Hirtensonntag genannt. Ein schönes Motiv, das die Fürsorge Gottes bildlich ausdrückt. In der Christuskirche sind alle nach dem Gottesdienst eingeladen noch etwas bei einem Imbiss zusammen zu bleiben. Bringen Sie doch einfach etwas mehr von dem mit, was Sie selbst gerne essen. So entsteht ein leckeres und vielseitiges Mitbring-Buffer und man kann anschließend sofort mit der Familie in den Sonntagnachmittag starten. Aber selbst, wenn Sie keine Zeit hatten, selbst etwas vorzubereiten: Es ist wie ein Wunder - es reicht für viele und meist wurden alle, die hungrig waren, satt.



Konfirmation

Feierlicher Abendmahlgottesdienst

Sa 20.04. 10.30, Christuskirche

„...komm, Herr, segne uns!“

So 21.04. 18.00, Christuskirche

Alle Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen, mitzufeiern.



Die Jugendlichen

Alexander Auerbach, Ila Bette, Jonah Ehninger, Martha Gottschalck, Ciara Graham, Sophie Grebert, Charlotte Gutermuth, Johanna Handschuh, Niklas Hoefeld, Ann-Charlotte Hombeck, Konstantin Jach, Jette Joseph, Julia Kirchhain, Ann-Kathrin Kürzinger, Justus Schmitt, Laura Seidl, Johann Sötebier, Maya Tympel, Marisa Zink

freuen sich über die Anteilnahme der Gemeinde sehr.

Scheuen Sie sich nicht, die Gottesdienste zu besuchen, auch, wenn Sie keinen der Konfirmanden persönlich kennen. Die Jahrgänge sind nicht so groß, dass unsere Kirchen nicht für alle Platz hätten.

Feierlicher Abendmahlgottesdienst

Sa 27.04. 18.00, Pauluskirche

„...komm, Herr, segne uns!“

So 28.04. 10.30, Pauluskirche

Alle Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen, mitzufeiern.



Die Jugendlichen

Theresa Beyer, Julian Brunner, Isabelle Galatá, Bennett Grabher, Emma Koeln, Frieda Lassau, Letitia Paereli, Mathilde Rieskamp, Wesley Robinson, Laurin Segschneider, Julica Temme, Fabian Wagenbach, Konstantin Werner

freuen sich über die Anteilnahme der Gemeinde sehr.

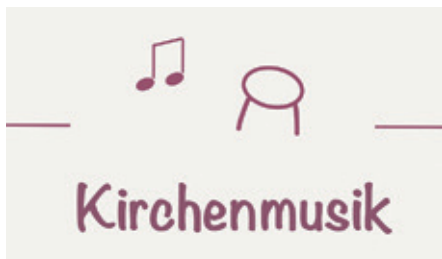
Scheuen Sie sich nicht, die Gottesdienste zu besuchen, auch, wenn Sie keinen der Konfirmanden persönlich kennen. Die Jahrgänge sind nicht so groß, dass unsere Kirchen nicht für alle Platz hätten.

„Tu deinen Mund auf!“ Gottesdienst mit amnesty international

So 05.05. 18.00, Pauluskirche

Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist ein Menschenrecht, es ist also allen Menschen angeboren. Dieses Recht wird heute vielfach missbraucht, fake news und Lügen werden hemmungslos in die Welt gesetzt. Die Godesberger AI-Gruppe will in dem Gottesdienst an die Menschen denken, die mutig ihre Meinung sagen und schreiben, die Unrecht aufdecken und Lügen entlarven. Auch solche Menschen brauchen unseren Rückhalt. Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Petitionslisten und Briefe liegen bereit, um sich für Betroffene einzusetzen.

*Ernst F. Jochum, Pfr. i.R.
für die AI-Gruppe Bad Godesberg*



Frühlingskonzert des Wachtberger Kammerorchesters

So 21.04. 17.00, Pauluskirche

Das Wachtberger Kammerorchester präsentiert sein Frühjahrs-Programm in der Pauluskirche in Friesdorf. Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Pietro Locatelli und Georg Philipp Telemann. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Seit 30 Jahren treffen sich im Wachtberger Kammerorchester musikbegeisterte Instrumentalist*innen. Generationenübergreifend und mit viel Freude am gemeinsamen Musizieren erarbeiten die Musiker*innen kammermusikalische und sinfonische Werke vom Frühbarock bis ins 20. Jahrhundert. Geleitet wird das Wachtberger Kammerorchester von Markus Cella.



© „WKO, Heike heinen“

Festliches Frühjahrskonzert der R(h)einbläser

So 28.04. 18.00 Christuskirche

Dirigent Gerhard Halene hat ein abwechslungsreiches Programm aus den verschiedensten Musikepochen zusammengestellt. In Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe findet das Konzert als Benefizveranstaltung statt. Die vereinnahmten Spenden gehen an die Region Tigray in Äthiopien.

Der Eintritt ist frei.



Osterferien in den Büchereien Die Paulusbücherei zu Gast bei der AWO

Die Büchereien öffnen in den Osterferien (25.03. bis 07.04.2024) jeden Mittwoch. Die Christusbücherei von 14.30 bis 18.00 Uhr, die Paulusbücherei von 15.00 bis 18.30 Uhr.

Literaturkreis in der Pauluskirche

Do, Pauluskirche Bücherei

Wir treffen uns 2 x monatlich und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

**Di 09.04. 16.30 - 17.30,
Bücherei Christuskirche**

Das Bilderbuch „Blauer Hund“ („Chien bleu“) von Nadja erzählt die Geschichte der kleinen Charlotte, die sich sehnlich einen Hund wünscht. Die Autorin hält dabei die Balance zwischen Alltag, innerer Wirklichkeit und Traum. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen. Der Eintritt ist frei.

„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

**Mi 10.04. 10.00 - 11.30,
Bücherei Christuskirche**

Lassen Sie sich in gemütlicher Runde in der Bücherei vorlesen! Durch das Vorlesen von Elke Volz entfalten sich die Texte mit Frische und neuer Intensität. Für die Teilnahme erbitten wir einen freiwilligen Beitrag zugunsten der Bücherei.

Lesung „Kleider machen Leute – ein literarischer Streifzug durch die Welt der Mode“

**Mi 17.04. 19.00, Bücherei
Christuskirche**

Ingmar Jochem nimmt Sie an diesem Abend mit auf einen Streifzug durch die Literatur, die sich mit Mode und Kleidung beschäftigt. Natürlich fällt einem da spontan Gottfried Kellers berühmte Novelle „Kleider machen Leute“ ein, aber es gibt in der Weltliteratur noch mehr zu entdecken. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend in Zusammenarbeit mit der Kleiderkammer. Eintritt freiwillig.



Kindergruppe Team- und Jugendtreff: Neuer Ort

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Familien, nachdem wir nun ein halbes Jahr mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche im Jugendkeller der Pauluskirche waren, wechseln wir nun wieder in den Christusbezirk.

Wir starten nach den Osterferien **Team-Treff** immer mittwochs **ab Mi 10.04. 18.00, Jugendraum Christuskirche**

Kindergruppe (für Kinder von 6-12 Jahren) immer donnerstags **ab Do 11.04. 16.00 – 18.00, Jugendraum der Christuskirche**

Jugendtreff (für Jugendliche ab 13 Jahren) immer donnerstags **ab Do 11.04. 18.00, Jugendraum Christuskirche**

Kinderbibeltage

02. – 04.04. Anmeldung bis 22.03. unter folgendem QR-Code:

Liebe Kinder,

herzliche Einladung zu unseren Kinderbibeltagen in der 2. Woche der Osterferien.

Vom 2.-4. April wollen wir an drei Tagen gemeinsam spielen, basteln und

Königin Ester kennenlernen. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Teilnahmebeitrag 5€ pro Aktionstag, inklusive Mittagessen. Bei Fragen wenden Sie sich an Diakonin Sophie Linder.



SCAN ME

Anmeldung zur Konfirmation 2025 immer noch möglich!

Herzliche Einladung zu einem großen Abenteuer: Nach der Konfirmation beginnt der neue Konfirmandenjahrgang für alle, die zwischen Juli 2010 und Juni 2011 geboren sind. Herzlich willkommen sind auch alle Jugendliche, die bislang noch nicht getauft sind. Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch keine Nachricht zur Anmeldung erhalten haben unmittelbar, in unserem Gemeindeamt Tel. 33603378. Der Unterricht findet immer dienstags am Nachmittag um 15.00 Uhr in der Christuskirche und um 16.30 Uhr in der Pauluskirche statt und wird von Pfr. Ploch mit Team gestaltet. Es ist noch möglich dazu zu stoßen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen.

Aktivitäten

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00-13.30

Café-Selig, Pauluskirche

Außer in den Ferien (25.03.-05.04)

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee. Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539

Café für alle im Café-Selig

Fr 15.00-17.00, Café-Selig Pauluskirche

Außer in den Ferien (25.03.-06.04.)

Repair Café

jeden 2. Fr (08.03.)

15.30-17.30,

Pauluskirche, Gemeindesaal



Frauenfrühstück

Di 02.04. + 14.04. 09.30

Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung

Renate Lippert

Tel.:33 15 16

Café Christuskirche Märchenstunde

Mi 03.04. 15.00, Christuskirche

Die erfahrene Märchenerzählerin Verena Knoblen führt uns mit ihrem großen Wissensschatz in die Welt der Märchen. Das in der Realität Unmögliche sorgt in Märchen für überraschende Wendungen. Liebe und ein gutes Ende sind garantiert. Die meisten Märchen waren von ihrem Ursprung her Geschichten für Erwachsene, deshalb sind wir nicht „zu alt“, um uns auf eine spannende und unterhaltsame Märchenstunde einzulassen. Wie immer natürlich bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns!

Brigitte Endberg und Team

Männerkreis Ein erlöster Mensch. Was ist das?

Fr 05.04. 20.00, Pauluskirche

„... und erlöse uns von dem Bösen!“ Im Vaterunser bitten wir um Erlösung. In Wikipedia heißt es: „Erlösung ist ein Zentralbegriff in einigen Religionen, der ihr jeweiliges letztgültiges Ziel bezeichnet, den einzelnen Menschen, die Menschheit und/oder die Welt von allem Negativen zu befreien.“ Eberhard Triesch wirft mit uns einen genaueren Blick auf diesen Wunsch.

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 08.04. 19.30-21.00, Maarhaus, In der Maar 10

Wir freuen uns weiter über Ihre Wollreste! Rufen Sie gerne Margitta Kerwien (01522-4159414) an, wenn Sie Wolle loswerden wollen.

Annette Emminger

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 08.04. 20.00, Pauluskirche Café Selig

Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 freut sich über weiteren Zuwachs. Dieses Mal werden wir unsere Diskussion von den Fragen der Talk-Box „Glaubenssachen“ leiten lassen. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine WhatsApp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!

Frühstück in der Gemeinde

Mi 10.04. 10.00, Christuskirche

Seien Sie herzlich eingeladen, am „Frühstück in der Gemeinde“ teilzunehmen. Unser Gesprächsthema ist diesmal „Aufbruch“. In Vorfreude auf Ihr Kommen begrüßt vielmals

Karin Ulrich

Treffpunkt Bibel

Mi 10.04. 19.30, Gemeindesaal

Christuskirche

Wir lesen Passagen aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die noch junge Gemeinde in Korinth und lassen uns überraschen von der Aktualität der Themen.

Herzliche Einladung zu einem

interessanten Gesprächsabend.

Heike Vennemann

Talk-Box Abend

Mi 10.04. 19.30 – 21.00,

Pauluskirche, Café Selig

Du warst schon bei einigen Talk-Box Abenden im Selig und wartest schon sehnsüchtig auf den nächsten Termin? Hier ist er! Oder fragst Du Dich, was ein Talk-Box-Abend ist? Dann bist Du auch herzlich willkommen, es auszuprobieren. Wir kommen ins Gespräch - die Impulse der Box helfen uns dabei. Bei Wein oder Tee in kleiner Runde (oder kleinen Runden) begegnen wir einander in dem, was wir uns erzählen. Einfach so.



Du ziehst eine Karte, und wenn Du magst, beantwortest Die Frage, die sie Dir stellt.
Komm einfach dazu!
www.dichtungsding.de
Instagram @dichtungsding

Konstanze Ebel

Senioren-Nachmittag !?!Um die Ecke gedacht?!?!

Do 18.04. 15.00-17.00,
Pauluskirche Café Selig

Mit vielen Beispielen und Ideen für das Gedächtnistraining möchten wir Sie an diesem Nachmittag unterhalten und herausfordern. Kaffee und Kuchen werden Sie dabei stärken. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

Jutta Kahmann und
das ehrenamtliche Team

Frauentreff

Do 18.04. 19.00, Christuskirche

Wir wollen über die Frage nachdenken, „Welche Bedeutung hat die Taufe?“ mit Heike Vennemann

Herzliche Einladung Monika Mannel

Pflanzentauschbörse rund um den Pauluskirchturm

Fr 26.04. 16.00 - ca.17.30, Pauluskirche



Der Frühling ist da – Zeit für die beliebte Pflanzentauschbörse. Es kann wieder alles getauscht werden, was die Fensterbank oder das Gewächshaus hergeben: vom Samen über Setzling und Steckling bis zur Zimmerpflanze. Auch das Café Selig ist mit frisch gebackenem Kuchen und leckeren Kaffeespezialitäten wieder mit von der Partie. Erfolgreiches und fröhliches Tauschen!

(Annette Emminger)

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034
Johann Clasen

Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de

Manuel Esser

Mail: manuel.esser@ekir.de

Ulrike Gottschlich

Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de

Kirsten Hungermann

Mail: kirsten.hungermann@ekir.de

Jutta Kahmann

Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ☎ 015150277734

Iris Oertel

Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16

Hannah Schlage-Busch

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Ingmar Jochem

Mail: ingmar.jochem@ekir.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in der Ev. Thomas-

Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de

☎ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, und Kleiderkammer,

Friesenstr. 6 Godesberger Allee 6-8

Leitung: Katharina Bete

Büro Mo-Do 9.00-12.30 + 15.00-18.00 ☎ 37 36 60

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00-13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00-18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

14.30-18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinerektor: Joerg Niggas

Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528

Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78

Mail: brigitte.endberg@ekir.de

Besuchsdienst: Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 1539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00-18.30 + Fr 15.00-17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Seniorenarbeit:

Jutta Kahmann, ☎015150277734, Mail: jutta.kahmann@ekir.de,

Gemeinerektorin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Besuchsdienst

Renate Lippert ☎ 331516

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31

BIC GENODED1DKD

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Gemeindegam: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christ-/Pauluskirche:


Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 - 12.00; Mi 11.00 - 13.30, Fr 10.00 - 13.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

APRIL 2024 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			
	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
Mo 01.04. Ostermontag	10.30 Post im Johannerhaus So 10.00	So 10.30	So 10.30	10.30 Cornelissen	11.00 Ploch Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen		18.00 Orgelvesper Presbyter
So 07.04. Quasimodogeniti	Waschk mit Taufen	Schippel			11.00 Harms	18.00 Uhrig	
Sa 13.04.				18.00 Glanzlicht-GD „Humor in der Bibel und in der Kirche“?			Post
So 14.04. Misericordias Domini	Fermor	Mölleken	Mölleken		11.00 Ploch „Guter Hirte“ mit Potluck	09.30 Ploch „Guter Hirte“	11.00 Merkes Gottesdienst anders
Sa 20.04. Kindergottesdienst	Kindergottesdienst				18.00 Ploch		17.00 Merkes
So 21.04. Jubiläe	Dr. Jürgens	Mölleken	Mölleken	11.00 Frankophone Gemeinde Pasteur Jean-Pierre de Laeter	10.30 Ploch Konfirmation		09.30 Merkes 11.30 Merkes Konfirmation
Sa 27.04.						18.00 Ploch	
So 28.04. Kantate	Waschk Kantatengottesdienst	Fermor	Fermor			10.30 Ploch Konfirmation	Umbach
Sa 04.05. Post Konfirmation I	14.00 Post Konfirmation I	Mölleken Konfirmation mit Gospelchor	Mölleken Konfirmation mit Gospelchor				
So 05.05. Post Konfirmation II	Post Konfirmation II	Mölleken Konfirmation mit Gospelchor	Mölleken Konfirmation mit Gospelchor		11.00 Althausen-Gerhards	18.00 Jochum Amnesty-Gottesdienst	Fleischer
Sondertermine	Gottesdienst für die Jüngsten Do 18.04. 17.00 Waschk Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johannerhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 03.04. Kein Gottesdienst Mi 10.04. Waschk Mi 17.04. Fermor Mi 24.04. Post St. Vinzenzhaus Mi 17.04. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 18.04. 16.00 Waschk	Krabbelgottesdienst Mo 08.04. 16.00 Mölleken Predigttexte 01.04. 1. Kor 15,50-58 07.04. Joh 20,19-20(21-23) 24-29 14.04. 1. Mose 16,1-16 21.04. 2. Kor 4,14-18 28.04. Offb 15,2-4 05.05. 2. Mose 32,7-14	Link zur Live-Übertragung: 	Kindergottesdienst So 07.04. 11.00 So 14.04. 11.00 So 21.04. 10.30 Bodelschwingshule Fr 26.04. 08.05 Ebel/Team Kindergottesdienst So 28.04. 10.30 Wochenschluss-andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechsellenden Prediger/-innen			

● = Abendmahl ☺ = Live-Übertragung ☹ = Abendmahl mit/ohne Alkohol 📺 = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst

1. PETRUS 3,15

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Monatsspruch APRIL 2024